

Informationen zur Verarbeitung persönlicher Daten von Mitgliedern

Stand: 23.5.2018

Liebes (zukünftiges) Mitglied,

alle Vereine sind der am 25.5.2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unterworfen. Daher sind wir gesetzlich verpflichtet, Dir mitzuteilen, welche persönlichen Daten wir von Dir zu welchem Zweck erheben, speichern, intern verwenden und eventuell sogar an Dritte weitergeben. Die DSGVO verpflichtet die Vereine zur Datenminimierung. Daher strebt der SV Weißblau Allianz Berlin e.V. danach, nur so wenige persönliche Daten wie möglich über Dich zu kennen und nicht mehr benötigte Daten nach angemessener Zeit zu löschen (sofern nicht der Gesetzgeber fordert, dass der Verein die Daten einen bestimmten Mindestzeitraum lang aufbewahrt).

1 Daten, für die eine besondere Rechtsgrundlage besteht

Der SV Weißblau Allianz Berlin e.V. darf laut DSGVO sämtliche Daten, die er zur unmittelbaren Mitgliederverwaltung oder zur Verfolgung des satzungsgemäßen Vereinszwecks zwingend benötigt, von Dir verpflichtend erheben und zweckgemäß verwenden. Bist Du damit nicht einverstanden, bleibt Dir leider nur die Möglichkeit, aus dem Verein auszutreten bzw. gar nicht erst einzutreten. Selbst im Falle eines Austritts darf der Verein Deine persönlichen Daten aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen eventuell nicht sofort löschen.

Persönliche Daten von Dir, die wir für die Mitgliederverwaltung oder zur Verfolgung des Vereinszwecks benötigen, verwenden wir wie nachfolgend beschrieben:

- Grunddaten für Mitgliederverwaltung
 - Was: Vollständiger Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift, Mitgliedsnummer, Abteilung(en), Typ der Mitgliedschaft, Datum Ein-/Austritt
 - Wofür: Dies sind die Grunddaten eines jeden Mitglieds – ohne diese könnten wir Dich nicht kontaktieren oder den Vereinsbeitrag in der richtigen Höhe ermitteln.
 - Wie lange: Diese Daten benötigen wir während Deiner gesamten Mitgliedschaft. Da dies im weiteren Sinne Geschäftsdaten sind (die Mitglieder stehen mit dem Verein in einem Vertragsverhältnis), sehen wir uns gesetzlich verpflichtet, diese ab dem Ende des Jahres Deines Ausscheidens noch 10 Jahre lang aufzubewahren.
- Transponderdaten (gilt nur bei entsprechenden Türschlossregelungen)
 - Was: Ausgabedatum, Rückgabedatum, Transpondernummer
 - Wofür: Falls Du einen Tür-Transponder vom Verein geliehen hast, führt der Vorstand darüber Buch.
 - Wie lange: So lange Du einen Transponder von uns hast, benötigen wir diese Daten von Dir. Da das Entleihen eines Transponders im weiteren Sinne Geschäftsdaten darstellt (vertragliche Ausleihe), sehen wir uns gesetzlich verpflichtet, diese ab dem Ende des Jahres der Rückgabe des Transponders noch 10 Jahre lang aufzubewahren.
- Helferlisten
 - Was: Vollständiger Name, gewünschte Tätigkeit, Angaben zu Zeit/Umfang
 - Wofür: Diese Angaben gibst Du uns anlassbezogen, wenn Du Dich in die ausgehängten Helferlisten einträgst oder dem Verein Deine Hilfsbereitschafts anderweitig mitteilst. Um den Überblick zu behalten und die Helfertätigkeiten organisieren zu können, speichern wir diese Daten.

- Wie lange: Spätestens 2 Jahre, nachdem die beworbene Aktion stattgefunden hat (bzw. verstrichen ist) und eine etwaige Bestätigung von geleisteten Dienstleistungsstunden erfolgt ist, werden die betroffenen Helferlisten von uns vernichtet.
- Anwesenheitslisten
 - Was: Vollständiger Name, Anwesenheitstage in Gruppen
 - Wofür: Die Anwesenheitsliste ist als Nachweis für Versicherungszwecke im Falle von Unfällen extrem wichtig. Die Übungsleiter benötigen ferner dem Vorstand gegenüber einen Nachweis, dass das Training stattgefunden hat. Außerdem müssen die Übungsleiter unterscheiden können, wer als offizieller Teilnehmer oder wer als Schnupper-Gast am Training teilnimmt. Zudem richtet sich Dein Vereinsbeitrag nach der Anzahl der Gruppen, die Du besuchst.
 - Wie lange: Vor dem Hintergrund des Nachweises für Versicherungszwecke stellen diese Listen im weiteren Sinne Geschäftsdaten dar. Daher sehen wir uns gesetzlich verpflichtet, die Anwesenheitslisten für insgesamt 10 Jahre ab dem Auflauf desjenigen Jahres, in welches das zeitlich letzte auf der jeweiligen Liste aufgeführte Training fällt, aufzubewahren.
- Turniermeldungen
 - Was: Vollständiger Name, Liga/Kategorie/Altersgruppe, falls erforderlich weitergehende Angaben wie Geburtsdatum.
 - Wofür: Falls Du am Turnier-/Ligabetrieb teilnimmst, geben wir diese Daten an die zuständigen Verbände und/oder Ausrichter weiter. Bei internationalen Wettbewerben kann dies die Weitergabe an eine Stelle in einem Nicht-EU-Land erforderlich machen. In einem solchen Fall werden wir Dich darüber anlassbezogen gesondert informieren.
 - Wie lange: (nicht zutreffend, da es sich um eine Datenübermittlung handelt)
- Pressearbeit/Vereinsarchiv
 - Was: Vollständiger Name, Liga/Kategorie/Altersgruppe, Platzierungen, Ehrungen, besondere Vorkommnisse im Vereinsgeschehen
 - Wofür: Die innen- und außenwirksame Präsentation der Erfolge seiner Mitglieder als Erfolge für den Verein ist ein wesentliches, bestimmungsgemäßes Ziel eines jeden Vereins, der im sportlichen Wettbewerb mit anderen Vereinen steht. Entsprechend veröffentlicht der Verein die Erfolge seiner Mitglieder auf seinen Webseiten und führt darüber ggf. auch eine Vereinschronik.
 - Wie lange: Der Verein XY löscht Beiträge in den vereinskontrollierten Medien nach spätestens einem Jahr. Das Vereinsarchiv bzw. die zugehörige Chronik wird jedoch auf unbestimmte Zeit geführt.

2 Daten, für die eine informierte Einwilligung besteht

Einige besondere Daten erheben und verwenden wir nur dann, wenn und solange Du es uns ausdrücklich erlaubst. Dabei handelt es sich um Daten, die Du uns freiwillig zur Verfügung stellst:

- Kontaktaufnahme
 - Was: private Telefonnummer(n), private Email-Adresse(n)
 - Wofür: Wir möchten gerne im Falle von Rückfragen schnell mir Dir Kontakt aufnehmen können. Außerdem hilft uns das Hinterlegen einer Email-Adresse, bei offiziellen Schreiben des Vereins an Dich (u.a. vorgeschriebene Einladung zur Mitgliederversammlung) Portokosten zu sparen.
 - Wenn nicht: Wenn Du uns keine oder nicht alle dieser Angaben zur Verfügung stellst, kann und wird der Verein Dich nur per Post kontaktieren. Entsprechend zäh kann sich die Kommunikation mit dem Verein dann gestalten.

- Wie lange: Diese Daten von Dir werden wir innerhalb eines Jahres löschen, sobald Du nicht mehr für den Verein tätig bist. Eventuell sind ja noch abschließende Fragen zu klären. Alternativ kannst Du uns gegenüber jederzeit Deine Einwilligung zur Nutzung dieser Daten widerrufen – in diesem Fall löschen wir sie sofort.
- **Beitragseinzug**
 - Was: Bankverbindung, Einzugsermächtigung
 - Wofür: Am wenigsten Aufwand und Kosten entstehen, wenn der Verein Deinen Beitrag direkt von Deinem Konto einziehen darf. Erteile uns deshalb bitte eine entsprechende Einzugsermächtigung für Dein Konto.
 - Wenn nicht: In diesem Falle bist Du verpflichtet, sämtliche geschuldeten Beiträge eigenständig und fristgerecht dem Verein zu überweisen. Eine Barzahlung ist nicht möglich.
 - Wie lange: Diese Daten von Dir werden wir nach Deinem Austritt umgehend löschen, sobald Dein Beitragskonto final ausgeglichen worden ist.

Beachte, dass Du die Verwendung dieser freiwillig gegebenen jederzeit einschränken bzw. widerrufen darfst (siehe dazu auch den Abschnitt „Deine Rechte“). Im Falle eines Einverständniswiderrufes werden wir die betroffenen Daten von Dir umgehend löschen.

3 Eigene Mitwirkung

Wie oben beschrieben, erhebt der Verein von Dir etliche persönliche Daten, ohne die das „Vereinsgeschehen“ nicht vernünftig funktionieren würde. Daher hat der SV Weißblau Allianz Berlin e.V. (und Du hoffentlich auch) ein großes Interesse daran, dass Deine persönlichen Daten immer auf dem aktuellen Stand sind. Dies betrifft insbesondere Deine Anschrift, Deine (freiwillig angegebenen) Bankdaten, Deine (freiwilligen angegebene) Telefonnummer(n)/Email-Adresse(n) sowie die Angabe, an welchen Gruppen Du teilnimmst. Nur so kann der Verein seine satzungsgemäßen und gesetzlichen Informationspflichten Dir gegenüber ordentlich erfüllen (z.B. Einladung zur Mitgliederversammlung) oder etwa den Vereinsbeitrag problemlos einziehen. Bitte informiere also die Abteilungsleitung oder den Kassenwart immer sofort dann, wenn sich an Deinen dem Verein mitgeteilten persönlichen Daten etwas ändern sollte.

4 Deine Rechte

Die DSGVO verpflichtet den Verein, Dich ausdrücklich über Deine Rechte gemäß der DSGVO aufzuklären. Wenn Du eines oder mehrere der nachfolgend genannten Rechte (mit Ausnahme des Beschwerderechtes bei einer Aufsichtsbehörde) gegenüber dem Verein wahrnehmen möchtest, so wende Dich einfach an den Vorstand.

4.1 Recht auf Auskunft

Gegenüber dem Verein steht Dir (gemäß Art. 15 Abs. 1 DSGVO) ein Auskunftsrecht zu. Insbesondere hast Du das Recht, vom Verein zu erfahren, ob persönliche Daten von Dir verarbeitet werden, welcher Art diese Daten sind.

4.2 Recht auf Berichtigung

Sollte die dem Verein von Dir vorliegenden persönlichen Daten fehlerhaft oder unvollständig sein, so steht Dir das Recht zu, diese Daten umgehend berichtigen zu lassen.

4.3 Recht auf Löschung

Gegenüber dem Verein hast Du das Recht auf Löschung Deiner persönlichen Daten (gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO), insbesondere wenn

- a) keine Notwendigkeit mehr zur Verarbeitung der einzelner Daten zur Zweckerreichung besteht oder
- b) Du Deine Einwilligung für Daten widerrufen hast, für deren Verarbeitung keine sonstige Rechtsgrundlage (wie Mitgliederverwaltung oder Verfolgung des Vereinszwecks) besteht, oder
- c) der Verein Deine Daten unrechtmäßig verarbeitet hat.

Ferner kannst Du dem Verein gegenüber das „Recht auf Vergessenwerden“ (gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO) geltend machen. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Pressearbeit und Vereinsarchiv. Forderst Du den Verein auf, Berichte (etwa auf Webseiten oder in der Vereinschronik) über Dich zu löschen, so wird er diesem Wunsch umgehend nachkommen, sofern er nicht einen laut DSGVO zulässigen Ausnahmegrund von der Löschpflicht geltend machen kann.

4.4 Recht auf Datenübertragbarkeit

Dir steht ein Recht auf Übertragbarkeit Deiner persönlichen Daten zu.

4.5 Recht auf Einschränkung/Widerspruch

Du kannst Deine Einwilligung zur Verarbeitung einiger oder aller Daten, die unter 2. genannt worden sind, jederzeit zurückziehen. Teile uns dies bitte schriftlich mit. Der Verein wird dann umgehend die betroffenen persönlichen Daten von Dir löschen. Beachte jedoch, dass die Rechtmäßigkeit zur Verarbeitung auf Grundlage der bis dahin bestehenden Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerspruchs unberührt bleibt (soll heißen: Du darfst nicht rückwirkend widersprechen). Als weiteres Recht steht es Dir zu, die unter 2. genannten Zwecke für die Verwendung der dort genannten, eventuell von Dir erhobenen Daten ausdrücklich einzuschränken. Teile uns dazu bei Bedarf formlos mit, wofür der Verein die entsprechenden Angaben verwenden darf und wozu nicht.

4.6 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Solltest Du der Meinung sein, dass der SV Weißblau Allianz Berlin e.V. seinen Rechtspflichten bezüglich des Datenschutzes nicht nachkommt, darfst Du dies jederzeit bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde melden bzw. dort Beschwerde einreichen.

5 Ansprechpartner Datenschutz

Unter der Email-Adresse kassenwart@weissblau-allianz-berlin.de erreichst Du Wolfgang Wendt, unseren Ansprechpartner für den Datenschutz des SV Weißblau Allianz Berlin e.V.. Dieser hilft Dir im Falle von Fragen, Unklarheiten oder Sorgen bezüglich des Schutzes personenbezogener Daten gerne weiter.

Weil im Verein SV Weißblau Allianz Berlin e.V. weniger als 10 Personen regelmäßig mit der „Verarbeitung“ personenbezogener Daten (im Sinne der DSGVO) befasst sind, ist der Verein nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen und der zuständigen Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

6 Verantwortlicher

Verantwortlicher für diese Information, im Sinne der DSGVO, ist der

Verein SV Weißblau Allianz Berlin e.V.
Vorsitzender: Andreas Jankrift
Vereinsregister und Kontaktdaten siehe Impressum